

# Einkommenserklärung für den sozialen Wohnungsbau

(Für jede haushaltsangehörige Person mit eigenem Einkommen ist eine gesonderte Einkommenserklärung erforderlich)

**Die stark umrandeten Felder werden von der Behörde ausgefüllt**

Name, Vorname		Geburtsdatum	
Anschrift			
beschäftigt vom – bis / seit	Beruf / Tätigkeit	Steuerklasse	Kinder lt. Steuerklasse

**1. Steuerpflichtige Bruttoeinnahmen aus nichtselbständiger Arbeit** (z.B. Lohn, Gehalt, Pension) in den letzten 12 Monaten

1.1 Monat Jahr	Betrag in Euro	Monat	Jahr	Betrag in Euro	Monat	Jahr	Betrag in Euro
	20 _ ,		20 _ ,		20 _ ,		
	20 _ ,		20 _ ,		20 _ ,		
	20 _ ,		20 _ ,		20 _ ,		
	20 _ ,		20 _ ,		20 _ ,		

Summe/12-Monats-Betrag auf der Grundlage des Monats/der Monate \_\_\_\_\_ Euro

**1.2 Sonderzuwendungen**

	In den letzten 12 Monaten vor Antragstellung erhalten Euro	demnächst zu erwarten Euro
Weihnachtsgeld		
Urlaubsgeld		
Zusätzliche Monatsgehälter		
Tantiemen / Bonuszahlungen		
Sonstige Geld- und Sachleistungen		

Euro

**1.3 Steuerfreie Bezüge** (in den letzten 12 Monaten)

Kurzarbeitergeld	
Zuschläge für Sonn-, Feiertags- oder Nachtarbeit	
Auslösungen	
Sonstige steuerfreie Bezüge (Einkünfte auf 400 Euro Basis sind unter Ziffer 1.1 einzutragen)	
Art:	

Euro

**1.4 Zeiten ohne Lohnfortzahlung** (z.B. Krankheit / unbezahlter Urlaub)  ja  nein

ja von: \_\_\_\_\_ bis: \_\_\_\_\_ wegen: \_\_\_\_\_

**1.5 Entrichtung von Pflichtbeiträgen**

Der Arbeitnehmer entrichtet Pflichtbeiträge zur gesetzl. Kranken- u. Pflegeversicherung  ja  nein

Der Arbeitnehmer entrichtet Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung  ja  nein

Der Arbeitnehmer zahlt Lohnsteuer  ja  nein

**1.6 Änderungen der Einkünfte**

Bei den vorstehend aufgeführten Einnahmen haben sich Veränderungen ergeben bzw. werden sich in den nächsten 12 Monaten mit Sicherheit Veränderungen ergeben, die zu einer

Erhöhung  Verringerung der Einnahmen führen.

Betroffen sind folgende Einkunftsarten / Zeitpunkt	neuer Betrag Euro	Euro

Bescheinigung der Arbeitgeberin/des Arbeitgebers bzw. der Steuerberaterin/des Steuerberaters (Falls vorstehende Angaben nicht vollständig belegt werden können).

**Die Richtigkeit der Angaben zu Ziffern 1.1 bis 1.6 wird bestätigt**

Ort, Datum	Stempel/Unterschrift der Arbeitgeberin/des Arbeitgebers <b>X</b>
------------	---

2. Brutto-Renten wegen	monatlich	Euro	jährlich	Euro
<input type="checkbox"/> Alters <input type="checkbox"/> Erwerbsunfähigkeit <input type="checkbox"/> Berufsunfähigkeit				
<input type="checkbox"/> Witwenrente <input type="checkbox"/> Waisenrente				
<input type="checkbox"/> Betriebsrente <input type="checkbox"/> Werksrente				
<input type="checkbox"/> Zusatzversorgungsrente				
<input type="checkbox"/> sonstige Renten; Art:				
<b>Gesamt Pos 2:</b>				<b>Euro</b>

### 3. Leistungen von öffentlichen Einrichtungen

3.1 Arbeitslosengeld	täglich	Euro	jährlich	Euro
von: _____ bis: _____				

3.2 Leistungen nach SGB II	monatlich	Euro	jährlich	Euro
von: _____ bis: _____				

3.3 Krankengeld	werktätlich	Euro	täglich	Euro	jährlich	Euro
von: _____ bis: _____						

3.4 Leistungen nach SGB XII	monatlich	Euro	jährlich	Euro
von: _____ bis: _____				

3.5 Weitere Leistungen aus öffentlichen Kassen	monatlich	Euro	jährlich	Euro
Elterngeld				
Bafög				
Pflegegeelder				
sonstige Leistungen; Art:				

4. Einkünfte aus anderen Einkommensarten	monatlich	Euro	jährlich	Euro
Vermietung und Verpachtung				
Selbständige Arbeit / Gewerbe				
Kapitalvermögen (Zinsen, Dividenden etc.)				
Land- und Forstwirtschaft				
Sonstiges; z.B. Bezug von Unterhaltsleistungen				

5. Ausländische Einkünfte	monatlich	Euro	jährlich	Euro
Einkommensart				

<b>Gesamt Pos 3 bis 5</b>	<b>Euro</b>
---------------------------	-------------

### 6. Änderungen der Einkünfte

Bei den vorstehend aufgeführten Einkünften zu Ziffer 2. – 5. haben sich Veränderungen ergeben bzw. werden sich in den nächsten 12 Monaten **mit Sicherheit** ergeben, die zu einer

Erhöhung  Verringerung meiner Einnahmen führen

Betroffen sind folgende Einkunftsarten / Zeitpunkt	vorstehende Ziffer	neuer Betrag	Euro

<b>Gesamt Pos 1 bis 6</b>	<b>Euro</b>
---------------------------	-------------

## 7. Werbungskosten

nur der Pauschalbetrag

erhöhte Werbungskosten lt. Nachweis

Euro

Gesamt:

Euro

## 8. Kranken- und Rentenversicherung / Steuern

Ich entrichte:

**8.1**  Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge

Beitrag monatl. Euro    Beitrag jährlich Euro

Versicherer:

**8.2**  freiwillige Renten- / Lebensversicherungsbeiträge

Beitrag monatl. Euro    Beitrag jährlich Euro

Versicherer:

**8.3**  Steuern vom Einkommen (Einkommen, Kapitalertrags- und/oder Kirchensteuer)

**8.4**  keine der unter Nr. 8.1 bis 8.3 aufgeführten Zahlungen

Pauschaler Abzug

%

Euro

Betrag

Euro

## 9. Unterhaltszahlungen

Ich zahle an folgende Personen Unterhalt:

Name des Unterhaltsempfängers	Unterhaltsart	Betrag mtl. Euro	Betrag jährlich Euro

Anrechenbares Jahreseinkommen

Euro

Ich erkläre, dass die vorstehenden Erklärungen richtig und vollständig sind. Mir ist bekannt, dass falsche Aussagen als Falschbeurkundung oder Betrug verfolgt und bestraft werden können. Ich ermächtige das zuständige Finanzamt, Auskunft über meine Einkommensverhältnisse zu erteilen.

Ort, Datum

Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers

X

Folgende Belege sind beigelegt:

<input type="checkbox"/> Gehalts-/Verdienstbescheinigung	<input type="checkbox"/> Leistungsbescheid nach SGB II	<input type="checkbox"/> Nachweis über freiwillige Krankenversicherung
<input type="checkbox"/> aktueller Einkommenssteuerbescheid	<input type="checkbox"/> Arbeitslosengeldbescheid	<input type="checkbox"/> Nachweis über freiwillige Rentenversicherung
<input type="checkbox"/> Rentenbescheide	<input type="checkbox"/> Leistungsbescheid nach SGB XII	<input type="checkbox"/> Nachweise über Unterhaltszahlungen
<input type="checkbox"/> Bafög-Bescheid	<input type="checkbox"/> Krankengeldbescheide	<input type="checkbox"/> Nachweis über erhöhte Werbungskosten
<input type="checkbox"/> aktuelle Einkommenssteuererklärung	<input type="checkbox"/> Vorauszahlungsbescheid vom Finanzamt	<input type="checkbox"/> Bescheid über Elterngeld

**Bescheinigung des Finanzamtes** (nur erforderlich, wenn erhöhte Werbungskosten geltend gemacht werden, die nicht anderweitig belegt sind).

Die Richtigkeit der Angaben zu Ziffer 7. wird bestätigt:

Ort, Datum

Zuständiges Finanzamt

## Hinweise zur Einkommenserklärung

### Gesetzliche Grundlagen

- §§ 20 – 24 des Gesetzes über die soziale Wohnraumförderung (Wohnraumförderungsgesetz – WoFG)
- §§ 10 – 13 der Verwaltungsvorschriften zum Wohngeldgesetz (WoGG)
- Runderlass des Ministeriums für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport vom 16.11.2001 (Einkommensprüfungserlass 2002)

### Anwendungsbereich

Voraussetzung für die Gewährung rechtlicher Vorteile im Bereich

- Wohnungsbauförderung (Bewilligung von Fördermitteln)
- Nutzung von Sozialwohnungen (Wohnungsnutzung und Ausgleichsabgabe)

ist die Einhaltung bestimmter Einkommensgrenzen.

Aus diesem Grunde ist das Einkommen des gesamten Haushaltes nachzuweisen.

### Haushaltseinkommen

- Jahreseinkommen **aller** Haushaltsangehörigen (auch bei Lebensgemeinschaften)
- und für Personen, die alsbald (innerhalb der nächsten 6 Monate) in den Haushalt aufgenommen werden sollen
- das Einkommen jeder Person wird gesondert ermittelt
- anschließend werden die Einkünfte zusammengeführt
- Frei- und Abzugsbeträge werden abgezogen (z.B. bei Schwerbehinderung / jungen Ehepaaren)

### Was ist Einkommen?

Im Prinzip alle Einkünfte eines Haushalts, dazu gehören insbesondere:

- Einkommen aus nichtselbständiger Arbeit (Brutto-Einkommen)
- Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld, alle zusätzlichen Leistungen, steuerfreie Bezüge
- Renten, Leistungen aus der Krankenversicherung, Arbeitslosengeld, Leistungen nach SGB II und SGB XII
- Einkünfte aus selbständiger Arbeit, Vermietung und Verpachtung, Land- und Forstwirtschaft sowie aus Kapitalvermögen
- Einkünfte auf 400,00 EUR-Basis, Honorare, Bafög, Unterhaltsleistungen, ausländische Einkünfte
- Elterngeld

### Ermittlung des Einkommens

- Nachzuweisen sind die Einkünfte der letzten 12 Monate wobei feststehende Veränderungen in den nächsten 12 Monaten berücksichtigt werden. Dies gilt sowohl für Einkommensverringerungen und –erhöhungen.
- Werbungskosten werden abgezogen (z.B. pauschal 920,00 EUR bei nichtselbständiger Arbeit)
- Höhere Werbungskosten sind nachzuweisen.
- Beiträge zur Renten- Kranken- und Pflegeversicherung sowie gezahlte Steuern vermindern das anrechenbare Einkommen

### Zum Schluss noch eine Bitte!

Machen Sie bitte – auch wegen eventueller Abzugsbeträge – vollständige Angaben zu Ihrem Haushalt. Geben Sie alle Einkünfte an. Fügen Sie die entsprechenden Belege bei. Lassen Sie Ihre Einkünfte und Werbungskosten vom Arbeitgeber, Steuerberater und Finanzamt ggf. bestätigen.

Ihr Antrag kann erst bearbeitet werden, wenn alle erforderlichen Unterlagen vorliegen.

---

### Feststellungen der Behörde

(nicht von/vom Wohnungssuchender/Wohnungssuchenden auszufüllen)

#### 1. Die Einkommensgrenze für einen

1.1 \_\_\_\_ Personenhaushalt; (davon \_\_\_\_ Kinder nach § 32 Abs. 1-5 EStG) von  EUR

wird eingehalten, da ausschließlich Leistungen nach dem BSHG oder SGB II, bezogen werden.

#### 2. Gesamteinkommen

+  +  =  EUR

3. Frei- und Abzugsbeträge (gem. Beiblatt) -  EUR

4. Anrechenbares Gesamteinkommen  EUR

Die Einkommensgrenze wird über- bzw. unterschritten um  EUR =  %

Kreis Kleve, Der Landrat, Datum  Unterschrift Sachbearbeiter/in/